

## 8490 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Bundesrates

---

# Bericht des Ausschusses für Unterricht, Kunst und Kultur

### über den Kulturbericht 2008 der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur (III-378-BR/2009 d.B.)

Der gegenständliche Bericht wurde dem Bundesrat am 7. Juli 2009 zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung übermittelt und gliedert sich in folgende Abschnitte:

- Überblick Kulturangelegenheiten
- Bundesmuseen
- Österreichische Nationalbibliothek
- Bundestheater
- Denkmalschutz
- Museumsquartier MQ
- Stiftungen
- Weitere Kulturangelegenheiten
- Restitution

Für das Jahr 2008 zieht die Bundesministerin im Vorwort des gegenständlichen Berichts eine grundsätzlich positive Bilanz. Die Zahl der Besuche in den Bundestheatern, Staatsoper, Volksoper, Burgtheater und Akademietheater können alle mit Stolz auf Auslastungen über 80 Prozent verweisen.

Das Jahr 2008 war gemessen an den BesucherInnenzahlen das bisher erfolgreichste seit Ausgliederung der Bundesmuseen. Mit insgesamt 4,264 Mio. BesucherInnen konnte gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 13,5 Prozent erzielt werden.

Der Ausschuss für Unterricht, Kunst und Kultur hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 10. Mai 2011 in Verhandlung genommen.

Berichterstatter im Ausschuss war Bundesrat Mag. Christian **Jachs**.

An der Debatte beteiligten sich die Bundesräte Günther **Köberl** und Ana **Blatnik**.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichterstatter für das Plenum wurde Bundesrat Mag. Christian **Jachs** gewählt.

Der Ausschuss für Unterricht, Kunst und Kultur stellt nach Beratung der Vorlage am 10. Mai 2011 den **Antrag**, den Kulturbericht 2008 der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur (III-378-BR/2009 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2011 05 10

**Mag. Christian Jachs**

Berichterstatter

**Monika Mühlwerth**

Vorsitzende